

JuS 2021, 37 – Klausurbewertungsbogen

In dieser Tabelle sind die Problemfelder der Klausur aufgeführt und mit Punkten versehen. Daneben befindet sich ein Feld, in das der Korrektor eintragen kann, warum seine Bewertung von der jeweiligen Höchstpunktzahl abweicht.

Die Note kann von der Summe der erreichten Teilpunkte abweichen, da auch weitere Faktoren wie Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. sowie auch die Behandlung der nicht als Problemfeld aufgeführten Rechtsfragen zu berücksichtigen sind.

Ein Bewertungsbogen ist natürlich nur eine von vielen Benotungstechniken. In diesem Sinne ist die nachfolgende Tabelle nur ein unverbindlicher Vorschlag. Jeder Einzelne kann sie für die selbstkritische Prüfungsvorbereitung nutzen und mit ihrer Hilfe die Stärken und Schwächen der eigenen Klausurbearbeitung erkennen.

Gliederung	Problemfeld	Punkte		Begründung für Abweichung
		max.	erreicht	
A I 2	Anwendbarkeit der Regeln zu Verbraucherverträgen über digitale Produkte	1		
A II	Verhältnis Mängelgewährleistung/Anfechtungsrecht des Verkäufers	0,5		
A III	Sachmangelbegriff, Verhältnis obj./subj. Anforderungen, Auslegung mit Blick auf die Warenkauf-RL	2,5		
A IV	hypothetischer Gefahrübergang, Beweislastumkehr objektiver Verbraucherbegriff	3		
A VI	Gegenstand des Nacherfüllungsanspruchs konkretisierte Gattungsschuld Verhältnis Nachlieferung/ Nachbesserung Unverhältnismäßigkeit	3,5		
B II	angemessene Frist ohne Fristsetzungserfordernis Erheblichkeit des Mangels	2		
C	Minderung	0,5		
D	Abgrenzung § 280/§ 281BGB kein Fristsetzungserfordernis nach Umsetzung der Warenkauf-RL vermutetes Vertretenmüssen großer/kleiner Schadensers.	3		
E	Verhältnis der einzelnen Mängelrechte und Auswirkungen von deren Geltendmachung	2		
Summe:		18		
Punkt-korrektur	- Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. - weitere Rechtsfragen - Gesamteindruck	± 4		

Note:

Bemerkungen des Korrektors: